FDP-Fraktion

2024-217

Liestal, 18. März 2024

Interpellation betreffend Fahrbahnverengungen auf der Sichternstrasse

Nachdem nun der Strassenabschnitt von der Verzweigung Oristalstrasse-Sichternstrasse bis zur Kreuzung Sichternstrasse-Wiedenhubstrasse-Munzachstrasse fertig gestellt ist, zeigt sich, dass die Fahrbahnverengungen auf der Sichternstrasse unterhalb und oberhalb der erwähnten Kreuzung massive Stauungen verursachen. Motorfahrzeuge können an den Verengungen nicht kreuzen und stauen sich je beidseits nach hinten. Zudem kreuzen die Personenwagen dort aus Vorsichtsgründen auch nicht mit Fahrrädern. Insbesondere zu Hauptverkehrszeiten ist das ansehnliche Verkehrsaufkommen ins und aus dem Sichternquartier Quartieren berg- wie talwärts praktisch blockiert. Dies wird noch weiter verschärft, indem der untere, neue Teil der Tiergartenstrasse mit zwei zu steilen Steigungen für Velo und zu Fuss und einer Verengung schlechter passierbar ist. Somit wird die Zufahrt zum und Wegfahrt aus dem Sichternquartier – auch für den Fahrradverkehr – ganz erheblich erschwert.

Weiter ist die Distanz von der Verzweigung Oristalstrasse-Sichternstrasse bis zur ersten Fahrbahnverengung relativ kurz ist, so dass eine bergwärts stehende Wartekolonne aufgrund der ungenügenden Überblickbarkeit des Verzweigungsbereichs (nicht eingehaltene Sichtberme) ein Auffahrrisiko für nachfolgende Fahrzeuge aus der Bahnunterführung birgt. Zudem verursacht die Kolonne einen Rückstau in die Bahnunterführung.

Ich bitte den Stadtrat um *schriftliche* sowie zeitnahe Beantwortung folgender Fragen:

1. Aufgrund welchen konkreten Plans basieren die baulichen Fahrbahnverengungen auf der Sichternstrasse unterhalb und oberhalb der Kreuzung Sichternstrasse-Wiedenhubstrasse-Munzachstrasse?
2. Sind die Fahrbahnverengungen auf dem Plan eingezeichnet?
3. Wo ist der Plan publiziert?
4. Welche Behörde hat den Plan beschlossen?
5. Gab es eine Einsprachemöglichkeit gegen den Plan und wer war einspracheberechtigt?
6. Falls der Plan nicht vom Stadtrat beschlossen wurde, hat der Stadtrat gegen den Plan Einsprache erhoben?
7. Wer kommt für die Baukosten der Strasse im genannten Bereich auf?
8. Teilt der Stadtrat die Auffassung, dass die erwähnten Fahrbahnverengungen zum einen den Verkehrsfluss über Gebühr behindern und zum anderen eine Unfallgefahr darstellen?
9. Was gedenkt der Stadtrat zu unternehmen, um die Verkehrsstauungen auf der Sichternstrasse zu entschärfen?

Für die FDP-Fraktion
Thomas Eugster